

Doppelsieg für Audi-Kundenteams bei 12h Misano

- Audi R8 LMS GT3 gewinnt Rennen in Italien, Großbritannien und Thailand
- Audi R8 LMS GT4 erfolgreich im französischen Clubsport
- Klassenerfolge in Sprint und Langstrecke für den Audi RS 3 LMS in Belgien

Neuburg a. d. Donau, 9. Juli 2024 – Am ersten Juli-Wochenende starteten Audi-Kundenteams weltweit mit großem Erfolg in die zweite Saisonhälfte. Im GT3-Sport markierten die Plätze eins und zwei des Audi R8 LMS in dem internationalen 12-Stunden-Langstreckenrennen von Misano sowie Siege im britischen Langstreckensport und bei zwei Straßenrennen in Thailand die Höhepunkte. Die seriennahe GT4-Variante des Mittelmotor-Sportwagens setzte sich in drei Sprints einer französischen Breitensport-Rennserie durch. Der TCR-Tourenwagen Audi RS 3 LMS bleibt im belgischen Langstrecken-Rennsport in dieser Saison weiterhin ungeschlagen. Ein Kunde aus Italien schließlich verteidigte in der TCR Europe seine Klassen-Tabellenführung mit Audi.

Audi R8 LMS GT3

Erster Sieg in Europa-Saison: Nachdem ein Audi-Kundenteam im Januar das Finale der **24H Series Middle East Trophy** in Dubai gewonnen hat, gelang dem Audi R8 LMS nun ein Doppelsieg in einem Lauf zur Europawertung der Rennserie. Das langjährige Audi-Kundenteam Saintéloc Racing entschied die 12 Stunden von Misano für sich. Michael Doppelmayr/Elia Erhart/Swen Herberger/Pierre Kaffer gewannen den Wettbewerb mit sechs Runden Vorsprung. Dennoch blieb es bis zur letzten Stunde spannend. Erst kurz vor Schluss mussten die besten Verfolger des Audi-Privatfahrerquartetts ihren Mercedes-AMG mit einem Schaden in der Box abstellen. Saintéloc Racing hatte sich nach einem Frühstart trotz der folgenden 10-Sekunden-Strafe bereits während der ersten Boxenstopprunde an der Spitze des Feldes etabliert. Am Ende führte das französische Audi-Privatteam 297 der 401 Runden. Kaffer, Doppelmayr und Erhart sind nun Tabellenzweite der GT3-Wertung. Jura Racing komplettierte den Doppelsieg für Audi. Das Team feierte mit der litauischen Fahrerpaarung Leonardas Dirzys/Arunas Geciauskas/Justas Jonušis/Simas Juodvirsis sein bestes Ergebnis in dieser Rennserie. An der Adriaküste gab es auch einen Klassensieg zu feiern: Land-Motorsport brachte den Audi R8 LMS von Elmar Grimm/Dr. Johannes Kirchhoff/Stefan Wieninger als Gewinner der GT3-Amateurwertung auf Gesamtrang sechs ins Ziel. In Asien setzte sich der Audi R8 LMS bei der zweiten Veranstaltung der **Thailand Super Series** erstmals in diesem Jahr durch. Das Team Winhere by B-Quik Absolute Racing gewann das erste Rennen in Bangsaen von der Pole-Position. Sandy Stuvik aus Thailand und sein Fahrerkollege Deng Yi aus China hatten auf dem anspruchsvollen Straßenkurs 12,6 Sekunden Vorsprung vor zwei Rennwagen von Honda. Die chinesische Fahrerpaarung Lu Wenlong/Li Xuanyu gewann das zweite Rennen in einem Audi von B-Quik Absolute Racing. Stuvik/Yi mussten nach ihrem Erfolg vom Tag zuvor sonntags eine lange Pflichtboxenstoppzeit einhalten, verbesserten sich in der zweiten Rennehälfte dennoch von der fünften auf die dritte Position. In beiden Wettbewerben setzten sich Henk Kiks/Adisak Tangphuncharoen in einem weiteren Audi

von B-Quik Absolute Racing in der Am-Wertung durch. Der Bangsaen Grand Prix in Sichtweite zum Golf von Thailand gilt als lokales Saisonhighlight, bei dem Audi-Kundenteams sechs der vergangenen acht Rennen gewonnen haben. In der Rennserie **Fanatec GT World Challenge Asia powered by AWS** feierte das FAW Audi Sport Asia Racing Team in Japan bei der vierten Veranstaltung einen Klassensieg mit dem Audi R8 LMS. Cheng Congfu/Adderly Fong gewannen auf dem Kurs von Suzuka im zweiten Rennen zum dritten Mal in diesem Jahr die Silver-Cup-Wertung. Das Duo führt weiterhin den China-Cup der Rennserie an und liegt an zweiter Stelle in der Silver-Cup-Tabellenwertung. In der **British Endurance Championship** bleibt das Team PB Racing by JMH das Maß der Dinge. Beim vierten Rennen in Oulton Park sicherten sich Peter Erceg/Marcus Clutton den vierten Saisonsieg im Audi R8 LMS des britischen Privatteams. Sie haben ihren Vorsprung in der Tabelle auf elf Punkte ausgebaut.

Audi R8 LMS GT4

Drei Siege in Hockenheim: Beim Gastspiel der französischen **Ultimate Cup Series** in Deutschland waren zwei Audi-Kundenteams erfolgreich am Start. Am dritten Rennwochenende dieser GT-Rennserie gewann Philippe Thalamy im Audi R8 LMS GT4 des Teams Speedcar in drei der vier Sprints seine Klasse und belegte einen zweiten Platz. Sein französischer Landsmann Pierre Arraou von Herrero Racing verbuchte in einem weiteren Audi R8 LMS GT4 je einen zweiten und einen dritten Platz.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Guter Auftritt in Belgien: Auf dem Kurs von Spa war der Audi RS 3 LMS in zwei verschiedenen Rennserien am Start. In der **TCR Europe** verteidigte Nicola Baldan seine Tabellenführung in der Diamond Trophy durch einen zweiten Platz und einen Sieg in dieser Klasse vor Honda-Pilot Felipe Fernández. Dabei verpasste Baldan im zweiten Sprint den Sprung aufs Podium der Gesamtwertung nur um 338 Tausendstelsekunden. Beim dritten Lauf der **Belcar Endurance Championship** erzielte der Audi RS 3 LMS seinen dritten Klassensieg in Folge. Wie schon beim zweiten Rennen setzten sich Nick van Pelt/Olivier Bertels mit dem Team VP-Racing durch. Nach 125 Minuten Renndauer hatten sie 1.06 Minuten Vorsprung in der TA-Klasse. Platz drei ging an Manfred Verbeke in einem Audi von MD Racing.

Termine der nächsten Woche

12.-14.07. Canadian Tire Motorsport Park (CDN), 6. Lauf IMSA Michelin Pilot Challenge

12.-14.07. Mugello (I), 2. Lauf Campionato Italiano GT Endurance

12.-14.07. Mugello (I), 3. Lauf TCR Italy

12.-14.07. Nürburgring (D), 3. Lauf ADAC GT Masters

12.-14.07. Snetterton (GB), 5. Lauf British GT Championship

13.-14.07. Croft (GB), 4. Lauf TCR UK

13.-14.07. Aragón (E), 3. Lauf Campeonato de España GT

13.-14.07. Estoril (P), 2. Lauf Supercars Endurance

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.
